26.08.2024

SCHADENSPOT AM DONNERSTAG: „FRÜHER EINZELKÄMPFER, HEUTE NETZWERKER – WIE SICH K&L-BETRIEBE PROFITABEL AUFSTELLEN

Volle Auftragsbücher, wenig Personal, doch die Prozesse müssen möglichst effizient laufen. Wie sollen Unternehmer das allein noch leisten können? Im Schadenspot auf der Automechanika am Donnerstag, 12. September ab 11 Uhr diskutiert schaden.news-Redaktionsleiterin Ina Otto mit Betriebsinhaberinnen und Betriebsinhabern sowie Niederlassungsleitern, wie Netzwerke K&L-Betriebe dabei unterstützen können, profitabel zu bleiben. „Früher Einzelkämpfer, heute Netzwerker: Wie sich Betriebe erfolgreich aufstellen“, lautet der Titel des Schadenspots, der ab 11 Uhr auf der Bühne Academy Body & Paint zu sehen ist.

IM NETZWERK STÄRKER GEGEN DIE HERAUSFORDERUNGEN DES MARKTES

Im Talk dabei sind mit Paula Schauer (eisi GmbH), Alexander Mendl (Fix Auto Altmühlfranken) und Christoph Freiwald (IRS Hundertmark) drei Betriebe mit ganz unterschiedlichen Strategien: Während die eisi GmbH auf Privatkundengeschäft setzt, überwiegt bei den Kollegen von Fix Auto Altmühlfranken das gesteuerte Geschäft. Welchen Einfluss haben Netzwerke wie Eurogarant, Fix Auto und die IRS Gruppe auf den Erfolg des jeweiligen Betriebs? Wie unterstützen sie beispielsweise bei Fachkräftesuche und -bindung, Prozessoptimierung und -sicherheit? Im 45-minütigen Talk mit schaden.news-Redaktionsleiterin Ina Otto geben die Talkgäste den Zuschauern Impulse für den eigenen Werkstattalltag.

Der Schadenspot findet am Donnerstag, 12. September, ab 11 Uhr auf der Automechanika, Halle 11.1, Stand C43, statt. In der Infobox erfahren Sie, wie Sie sich Ihr Gratis-Ticket für die Messewoche sichern können.

Ina Otto